

Impressionen der Sammlung historischer Schienenfahrzeuge in der Lutherstadt Wittenberg



Fotos © Eva Hennigs & Axel Zwingenberger



Kulturdenkmal Sammlung historischer Schienenfahrzeuge im Denkmalverzeichnis des Landes Sachsen-Anhalt Wagensammlung Wittenberg

In der Geschichte eines Landes hinterlässt jede Zeitepoche sichtbare Spuren und Zeugnisse. So auch in der deutschen Geschichte, in der 40 Jahre Staatlichkeit der DDR Zeugnisse eisenbahngeschichtlicher und militärgeschichtlicher Art in Form von Salonwagen aus dem Regierungszug der DDR, des Führungszuges des Ministeriums für Verkehrswesen und dem Führungszug des Ministeriums für Nationale Verteidigung der DDR hinterlassen haben.

Ein Teil dieser Fahrzeuge, 25 Salonwagen und Spezialwagen aller Art, ist in der Sammlung historischer Schienenfahrzeuge des Boogie Woogie-Pianisten Axel Zwingenberger mit Standort Lutherstadt Wittenberg zusammengefasst und steht seit dem 17. September 2008 unter Denkmalschutz des Landes Sachsen-Anhalt. 11 dieser Fahrzeuge stammen aus dem Bestand des DDR-Regierungszuges, drei aus dem Bestand des Führungszuges des DDR-Verkehrsministeriums und 11 aus dem Führungszug des Verteidigungsministeriums der DDR.

Die Fahrzeuge wurden seit 2003 sukzessive von Axel Zwingenberger erworben und somit in den meisten Fällen vor der unmittelbar bevorstehenden Verschrottung bewahrt. Die Wagen kamen von der Deutschen Bahn AG, dem Militärhistorischen Museum Dresden der Bundeswehr, einige auch von privaten Vorbesitzern und Vereinen, die sie nicht mehr erhalten wollten oder konnten.

Machen Sie mit!
Unterstützen Sie das Kulturdenkmal

Sammlung historischer Schienenfahrzeuge betreut durch die Stiftung Kultur auf Schienen

Bankverbindung:
DSD Stiftung Kultur auf Schienen
IBAN: DE97 3804 0007 0306 6578 05
BIC: COBA DE FF XXX

Jede Zuwendung ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt unseres Kulturdenkmals!

Mehr Infos: www.kultur-auf-schienen.de

Der Denkmalbescheid des Landes Sachsen-Anhalt wertet die Sammlung als „repräsentativen Bestand an Sonderfahrzeugbauarten der Deutschen Reichsbahn, der auf Grund seiner exklusiven Nutzung durch die Regierung der DDR besondere geschichtliche Bedeutung aufweist. Die Sammlung stellt ein historisches Dokument von unverwechselbarer Ausdruckskraft dar. Der Bestand an Wagen ist in diesem Umfang über Sachsen-Anhalt hinaus einzigartig.“ Der Sammlung wird sowohl in ihrem Wert als Zeugnis der Technikgeschichte als auch in ihrem künstlerischen Wert als Zeugnis der Designgeschichte die Denkmaleigenschaft zugesprochen.

Eine besondere geschichtliche Bedeutung erlangte der Regierungszug der DDR durch seine Einsätze bei den beiden deutsch-deutschen Treffen von Bundeskanzler Willy Brandt und DDR-Ministerpräsident Willi Stoph im Jahre 1970 und bei der Abschlusskonferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) 1975 in Helsinki.

Der Denkmalbescheid kommt daher zu dem Schluss: „Als einzigartiges Dokument für die Tätigkeit der Regierung der DDR beansprucht er ein öffentliches Interesse im Sinne des Denkmalschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt.“

Die Sammlung wird durch die Treuhandstiftung „Kultur auf Schienen“ in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz fachkundig betreut. Die Stiftung plant die Instandsetzung und museale Nutzung der Fahrzeuge sowohl für öffentliche Präsentationen als auch als Teil von eisenbahnbezogenen Kulturveranstaltungen.



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Wir sind Förderer der Stiftung Bahnsozialwerk **STIFTUNG BSW**